

Schwanden

Schulort:	Kanton 1799: Schwanden	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Thun	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Sigriswil Sigriswil	Gemeinde 2015:	Sigriswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 192v-193			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1446: Schwanden, [http://www.stapferenquete.ch/db/1446].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schwanden (Niedere Schule, reformiert)			

17.03.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. dorff schwanden: samt umligenden 15 Heußeren: Ein Viertelstund weit
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Sigrisweil Gemeind
- I.1.d In welchem Distrikt? Thun!
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? oberland
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Die obgemelten 15 Heußer Heißen Auff der Halten: Am Beywäg Auff dem Bühl: Bößenzälz etc.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. ohngefehrd zwanzig
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Tschingel ein Halbe stund. Emdorff 1. stund. sigrißwyl 1 st. Merligen 1 1/2 st.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Buchstabieren: Läßen: der Chatechißmus ußen lehren: Capitel im Neüen testamet psalmen: singen: schreiben. etc.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Nur im winter. ohngefehrd 5 monnat und im sommer alle wochen 1 tag
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? das Neüe Testament, der Heidelbärger das psalmen buch. etc.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? ohngefehrd 5 stund

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? [[[Seite 2] Der pfarher des orts
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Christen von Gonten: von schwanden
- III.11.d Wo ist er her? 70 Jahr alt. Künfftigen Herbst:
- III.11.e Wie alt? 3
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? ohngefehrd 47 Jahr: dazwüschen 6 Jahr darzwüschen sind hier 3 andere gewäßen
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Bey vadter und mutter zu schwanden
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Feld arbeit. auch noch Jetz
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Knaben 39. mägtlin 33. Summa 72
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) Nichts
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? ein stuben. diße müßen die Hauß vädter Erhalten
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? ein stuben. diße müßen die Hauß vädter Erhalten
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. schul Lohn 13. kr. wirt Bezahlt vom Kirchen und armenseckel. auch von den Hauß
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus vädtern
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Actum den 17ten Mertz 1799 Christen von Gonten schulmstr zu schwanden

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 192v-193
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 29.10.2012
 Datum des Schreibens 17.03.1799
 Faksimile 1446BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_193r-193v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name von Gunten
 Verfasser Vorname Christen
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Schwanden	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Thun	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Sigriswil	Amt 2000	Thun
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Sigriswil	Gemeinde 2015	Sigriswil
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	621340				
Geo. Länge	176194				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schwanden (ID: 1972)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	39	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3752)

Name: von Gonten
Vorname: Christian

Weitere Informationen

Alter: 70
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schwanden
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 47 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben